

- **Ambulante und tagesklinische Behandlung von Sprach-, Sprech-, Schluck- und Stimmstörungen sowie kindlichen Hörstörungen**
- **Neugeborenen-Hörscreening- Screening-Zentrale in Westfalen-Lippe**
- **Beratung und Rehabilitation bei Cochlea-Implantat-Versorgung von Kindern und Erwachsenen**
- **Hör mal! Hilfe für hör- und sprachgestörte Kinder  
Münster e.V.**
- **Schule für Logopädie**

- **Ambulante und tagesklinische Behandlung von Sprach-, Sprech-, Schluck- und Stimmstörungen sowie kindlichen Hörstörungen**
- Die Diagnostik und Behandlung von mehr als 4000 Patienten im Jahr mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen oder kindlichen Hörstörungen stellen die Schwerpunkte der Arbeit der Klinik und Poliklinik für Phoniatrie und Pädaudiologie dar.
- Ein erfahrenes Team aus Ärzten, Logogädinnen, Pädaudiologie-Assistentinnen, einem Hörgeräte-Akustiker, einer Heilpädagogin, einer Pädagogin, einem Physiker und einem Psychologen führt alle notwendigen Untersuchungen bei Ihnen oder Ihrem Kind durch.
- Die dann erforderlichen therapeutischen Maßnahmen werden von uns eingeleitet oder durch unsere Therapeutinnen im Hause vorgenommen. Regelmäßige Nachuntersuchungen und intensive Kooperation mit Ihrem überweisenden Arzt und den externen Therapeuten ermöglichen eine genaue Kontrolle des Therapieerfolges.

## ■ Neugeborenen-Hörscreening - Screening-Zentrale in Westfalen-Lippe

- Das Neugeborenen-Hörscreening in Westfalen-Lippe ist ein Verbundprojekt der Pädaudiologen in Westfalen-Lippe mit der Klinik und Poliklinik für Phoniatrie und Pädaudiologie am Universitätsklinikum in Münster. Erklärtes Ziel aller Beteiligten ist die Schaffung von Strukturen, die ein qualitätsgesichertes und flächendeckendes Neugeborenen-Hörscreening in Westfalen-Lippe dauerhaft ermöglichen. Auf den Internetseiten ([www.hoerscreening-wl.de](http://www.hoerscreening-wl.de)) finden Sie Informationen über das Hörscreening selbst, die am Verbundprojekt beteiligten Geburtskliniken und Nachuntersuchungsstellen sowie über die Angebote und Aufgaben der Screening-Zentrale.

## ■ Kindliche Hörstörungen

- Sollten Sie den Verdacht haben, dass Ihr Kind nicht gut hört, so bildet eine fundierte Hördiagnostik die Grundlage für eine frühe Hilfe. Dies ist schon in den ersten Tagen nach der Geburt möglich.
- Wir führen Hörgeräteanpassungen und deren Kontrollen durch, vermitteln und leiten eine Hör-Spracherziehung ein und beraten Sie gerne bei Kindergarten- und Schulfragen.
- Über technische Hilfen (Cochlea-Implantate, knochenverankerte sowie teil- oder vollimplantierbare Hörgeräte) informieren und beraten wir Sie gerne.

## ■ Beratung und Re-/Habilitation bei Cochlea-Implantat-Versorgung von Kindern und Erwachsenen

- Seit 1991 werden am Universitätsklinikum Münster bei taub geborenen oder ertaubten Kindern und ertaubten Erwachsenen Cochlea-Implantationen (Einpflanzungen elektronischer Innenohrprothesen) durchgeführt. Ein interdisziplinäres Team der Klinik und Poliklinik für Phoniatrie und Pädaudiologie führt die notwendigen Voruntersuchungen durch und begleitet Sie bei der Entscheidungsfindung. Die eigentliche Implantation wird in der Hals-Nasen-Ohren-Klinik des UKM durchgeführt. Nach der Operation gehen wir mit Ihnen oder Ihrem Kind gemeinsam den langen Weg des "Hören-Lernens". Diese Re-/Habilitation wird in unserer Klinik und Poliklinik in Kooperation mit Frühförderern und Sonderpädagogen durchgeführt. Sollten Sie für Ihr Kind oder sich selbst ein Cochlea-Implantat in Erwägung ziehen, schickt Ihnen unser Sekretariat zunächst Informationsmaterial und einen Fragebogen zur Vorbereitung auf das erste Beratungsgespräch zu.

## ■ Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen - Diagnostik anhand des „Münsteraner Untersuchungskonzeptes“

- Die Diagnose und Therapie auditiver Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen ist ein weiterer Schwerpunkt unserer Poliklinik und Tagesklinik. Im Gegensatz zu den Störungen des peripheren Hörorgans handelt es sich bei den auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen um bisher nicht einheitlich definierte Krankheitsbilder. Sie sind u.a. im Alltag gekennzeichnet durch Auffälligkeiten in den Bereichen:

- akustische Aufmerksamkeit
- akustische Differenzierungsfähigkeit im Störschall
- dichotisches Hörvermögen
- Richtungshören
- Lautdiskrimination
- auditives Gedächtnis
- Lautanalyse/-synthese
- Integration auditiver Wahrnehmungsfunktionen.

Die Komplexität des Störungsbildes führte in den letzten Jahrzehnten im deutschsprachigen Raum zur Veröffentlichung einer Vielzahl unterschiedlicher Testverfahren, die einzelne Faktoren der Hörauffälligkeiten zu prüfen vorgeben. Bei dem von uns zusammengestellten Untersuchungskonzept wurden verschiedene dieser Tests/Untertests aus den Bereichen Audiologie, Logopädie/ Sprachheilpädagogik, Neuro- und Entwicklungspsychologie für ein Gesamtuntersuchungsprogramm ausgewählt.

## ■ Sprach- und Sprechstörungen

Die Untersuchung und Therapie von Sprach- und Sprechstörungen wie

- Sprachentwicklungsverzögerungen
- Sprachentwicklungsstörungen und - behinderungen
- Redeflußstörungen wie Stottern und Poltern
- Sprach- und Sprechstörungen bei neurologischen Erkrankungen wie Schlaganfall, Schädel-Hirnverletzungen und Tumorerkrankungen

nehmen einen großen Raum in der Arbeit der Poliklinik und Tagesklinik ein.

## ■ Stimm- und Schluckstörungen

Weitere Arbeitsfelder sind die Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der Stimme und des Schluckens. Hierzu zählen:

- Stimmstörungen wie Heiserkeit, Stimmversagen und
- Sprechanstrengung oder auch Schmerzen beim Sprechen
- Rehabilitation der Stimme nach Kehlkopfoperationen oder kompletter Kehlkopferentfernung
- Schluckstörungen nach Tumoroperationen im Kopf- und Halsbereich oder bei neurologischen Erkrankungen.

## ■ Müssen Wartezeiten sein?

Leider werden Sie feststellen, dass Sie bei uns mit zum Teil längeren Wartezeiten zwischen den Untersuchungen rechnen müssen. Auch wir würden diese gerne verkürzen, jedoch erfordern unterschiedliche Probleme auch sehr unterschiedliche Untersuchungsmethoden. Da auch Sie eine umfassende Diagnostik für sich oder Ihr Kind erwarten, bitten wir Sie um Verständnis.

## ■ Klinik und Poliklinik für Phoniatrie und Pädaudiologie

Terminvereinbarungen können über das Sekretariat der Ambulanz oder der Tagesklinik erfolgen.

Poliklinik:	(02 51) 83 - 5 68 71
Tagesklinik:	(02 51) 83 - 5 26 51
Privat-Sprechstunde:	(02 51) 83 - 5 68 59
Fax:	(02 51) 83 - 5 68 89
E-Mail:	phonpaed@uni-muenster.de

### Schule für Logopädie

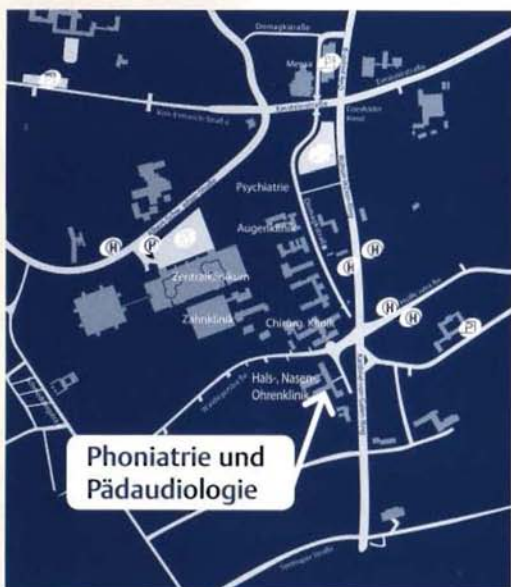
- Sollten Sie sich für eine Ausbildung zur/zum Logopädin/Logopäden interessieren, können Sie Bewerbungsunterlagen und Informationen unter der Telefonnummer 0251/83-56883 erhalten.  
Weitere Informationen erhalten Sie auch unter <http://ausbild.klinikum.uni-muenster.de/schulen/logo>.

### Hör mal! Hilfe für hör- und sprachgestörte Kinder Münster e.V.

- Hör- und Sprachstörungen führen oftmals in die soziale Isolation. Hör mal! Hilfe für hör- und sprachgestörte Kinder Münster e.V. unterstützt die Früherkennung und die Förderung von schwerhörigen/gehörlosen und/oder sprachentwicklungsverzögerten/-behinderten Kindern.  
Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter <http://www.hoermal-verein.de>.
- Bitte unterstützen Sie hör- und sprachgestörte Kinder mit einer Spende!  
Spendenkonto: Hör mal e.V.  
Sparkasse Münsterland Ost  
Konto 15003494  
BLZ 40050150
- Ansprechpartnerin des Vereins ist Jasmin Kula,  
Tel.-Nr. 0251/83 - 56859,  
e-mail: [phonpaed@uni-muenster.de](mailto:phonpaed@uni-muenster.de).

## Wie erreichen Sie uns?

- Busverbindungen:** Die Phoniatrie und Pädaudiologie erreichen Sie vom Hbf mit den Buslinien: 3, 4, 11, 13, 14, 22, R63, R64. Richtung „Uni-Klinikum“.
- Anreise mit dem PKW:** Von Norden über die Autobahn A1 fahren Sie zum Autobahnkreuz Münster-Nord, dann Richtung „Unikliniken“. Von Süden über die Autobahn A1, A43 fahren Sie bis zum Autobahnkreuz Münster-Süd, Richtung Münster (B51), dann Richtung „Unikliniken“, dann an der 5. großen Ampelkreuzung der Ausschilderung „Zentralklinikum“ folgen.



## Impressum

Universitätsklinikum Münster

Unternehmenskommunikation

Simone Hoffmann (VisdP)

Tel.: 0251-83-55866

simone.hoffmann@ukmuenster.de